

# Zement in der Geotechnik – noch zeitgemäß?

13. RuhrGeo-Tag, 19. März 2024 in Wuppertal

RUB

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

technische universität  
dortmund  
tu

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## Registrierung

ab 8:00 Uhr

Begrüßung und Einführung  
Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal

9:00 – 9:05 Uhr

Grußwort  
Gertrud Oelerich, Prorektorin für nachhaltige  
Organisationsentwicklung der Bergischen Universität Wuppertal

9:05 – 9:15 Uhr

### Themenblock 1: Klimaschonende Baustoffe

Klimaneutrale Produktion von Stahl, Zement und Kunststoffen –  
Lösungswege und Herausforderungen  
Georg Holtz, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH,  
Abteilung zukünftige Energie- und Industriesysteme, Wuppertal

9:15 – 9:40 Uhr

Klinkerarme Bindemittel im Spezialtiefbau  
Frank Rübmann, Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden

9:40 – 10:05 Uhr

Ressourcenschonender Beton im Kontext der Normung  
Steffen Anders, Bergische Universität Wuppertal

10:05 – 10:30 Uhr

## Kaffeepause

10:30 – 11:00 Uhr

### Themenblock 2: Anker und Pfähle

Verpressanker im Kontext normativer Einschränkungen und CO<sub>2</sub>-Einsparungen  
Fabian Heidenreich, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe;  
Torsten Wichtmann, Ruhr-Universität Bochum;  
Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal

11:00 – 11:25 Uhr

Nachhaltige Gründungsplanung, mehr als nur Zementreduzierung  
Thomas Garbers, Aarsleff Spezialtiefbau GmbH, Hamburg;  
Dirk Windeln, Aarsleff Grundbau GmbH, Oberhausen;  
Peter Wardinghus, Centrum Pfähle GmbH, Hamburg

11:25 – 11:50 Uhr

In-situ-Messungen zum Verlauf des Frischbetondrucks in Bohrpfählen und Schlitzwänden  
Hanna Nissen, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe;  
Matthias Pulsfort, IGW Ingenieurgesellschaft für Geotechnik Wuppertal mbH;  
Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal

11:50 – 12:15 Uhr

Der Beitrag von Pfählen kleiner Durchmesser zu einer nachhaltigen  
Spezialtiefbauindustrie  
Freddy Lopez, TIROLER ROHRE GmbH, Vertrieb Pfahlsysteme Deutschland

12:15 – 12:40 Uhr

## Mittagspause mit Imbiss

12:40 – 13:40 Uhr

### Themenblock 3: Alternativen zum Zement

Injektions- statt Düsenstrahlsohle: Wesentlich sanfter und damit ökologischer.  
Christoph Black, Markus Wegerl und Larissa Wynands, Züblin Spezialtiefbau GmbH, Stuttgart

13:40 – 14:05 Uhr

Zementreduzierung durch Ausnutzung plastischer  
Verformungseigenschaften bei Dichtwänden  
Karsten Beckhaus, BAUER Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen

14:05 – 14:30 Uhr

Biologische Methoden in der Geotechnik - Wegweiser oder Wunschdenken?  
Wolfgang Lieske, Untere Bodenschutz-, Wasser- und Hafenbehörde, Stadt Herne;  
Wiebke Baille und Torsten Wichtmann, Ruhr-Universität Bochum

14:30 – 14:55 Uhr

**Vergabe des RuhrGeo-Tag Nachwuchspreises und Verleihung der Jessberger-Medaille**

14:55 – 15:15 Uhr

## Kaffeepause

15:15 – 15:45 Uhr

Ressourcenschonendes Bauen – geogitterbewehrte Erdkörper als  
Ergänzung und Alternative zum klassischen Ingenieurbau  
Oliver Detert und Hartmut Hangen, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher

15:45 – 16:10 Uhr

### Themenblock 4: Lokales

Entlastungssammler Wupper  
Marcus Kornweibel, Christian Massig und Michael Kalz, WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal;  
Thomas Happe, IGW Ingenieurgesellschaft für Geotechnik Wuppertal mbH

16:10 – 16:45 Uhr

**Schlusswort**  
Eugen Perau, Universität Duisburg-Essen

16:45 – 16:50 Uhr

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum **13. RuhrGeo-Tag 2024** laden wir Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich an die Bergische Universität Wuppertal ein.

Der 13. RuhrGeo-Tag wird gemeinsam von den Professuren

- Lehrstuhl für Bodenmechanik, Grundbau und Umweltgeotechnik, *Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr.-Ing. habil. Torsten Wichtmann*
- Lehrstuhl für Baugrund-Grundbau, *Technische Universität Dortmund, Vertr.-Prof. Dr.-Ing. Frank Könemann*
- Lehrstuhl für Geotechnik, *Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr.-Ing. Eugen Perau*
- Lehrstuhl für Geotechnik, *Bergische Universität Wuppertal, Prof. Dr.-Ing. Markus Herten*

veranstaltet, in diesem Jahr am 19. März 2024 am Campus Freudenberg in Wuppertal.

Der 13. RuhrGeo-Tag ist dem Thema **„Zement in der Geotechnik – noch zeitgemäß?“** gewidmet.

Damit sollen Neuerungen bei verschiedenen geotechnischen Bauverfahren, aber auch Erfahrungen mit neuen Nachweisformaten und Normen für die Praxis des Spezialtiefbaus und des Tunnelbaus anschaulich erläutert werden.

Der von den vier Geotechnik-Lehrstühlen gemeinsam veranstaltete RuhrGeo-Tag hat sich mittlerweile als regionales Forum für Nordrhein-Westfalen und die umgebenden Nachbarländer zur fachlichen Diskussion und zum Erfahrungsaustausch über aktuelle geotechnische Fragestellungen und Projekte entwickelt und etabliert. Wir hoffen, dass wir auch mit dem Programm des 13. RuhrGeo-Tages wieder eine große Zahl von Fachleuten aus den Baufirmen, Ingenieurbüros, Verwaltungen, Fachbehörden und Hochschulen ansprechen könnten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir Sie zum 13. RuhrGeo-Tag in Wuppertal zahlreich begrüßen dürfen.

Wuppertal, Dezember 2023

Die Veranstalter

## Tagungsbeitrag

inkl. Bewirtung und Tagungsband

Teilnehmer: 210,00 € inkl. MwSt.

Studenten: 40,00 € (ohne Tagungsband, mit Nachweis)

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Ingenieurkammer Bau NRW.

## Anmeldung und Informationen

unter [www.ruhrgeotag.uni-wuppertal.de](http://www.ruhrgeotag.uni-wuppertal.de)

Bergische Universität Wuppertal  
 Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen  
 Lehr- und Forschungsgebiet Geotechnik  
 Pauluskirchstraße 7, 42285 Wuppertal  
 Tel.: 0202 – 439 4056  
 E-Mail: [geotechnik@uni-wuppertal.de](mailto:geotechnik@uni-wuppertal.de)

## Ort/Anreise

Die Veranstaltung findet am Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal im **Gebäude FZH** statt.

### Anfahrtsadresse für Ihr Navigationsgerät:

Rainer-Gruenter-Straße, 42119 Wuppertal

### Anfahrtsbeschreibung

#### PKW über L418:

aus Bochum/Dortmund:  
 A46 bis „Wuppertal-Katernberg“ (Nr. 33)

aus Düsseldorf:  
 A46 bis „Wuppertal-Ronsdorf/Cronenberg“ (Nr. 31)

aus Essen/Velbert:  
 B224 bis „Sonnborner Kreuz“,  
 Richtung Wuppertal-Ronsdorf

ÖPNV:  
**Bus 603 / E860:**  
 Richtung Campus Freudenberg  
 Halt: Rainer-Gruenter-Str.

Bus 625:  
 Rtg. Sudberg  
 Halt: Herrmannshöhe

Detaillierte Anfahrtsbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

